HALACHA: DIE NEUN TAGE

7. Juli 2021 – 27 Tammuz 5781



Zwischen Rosch Chodesch Aw und bis nach Tischa BeAw isst man kein Fleisch und trinkt man keinen Wein. An einem Festmahl anlässlich einer Mitzwa, so wie zum Anlass einer Brith Milah, eines Pidjon Haben oder der Beendigung eines Traktates, darf man Fleisch essen und Wein trinken.

Außer der engsten Familie darf man bis zu zehn Freunden einladen. Aber man lädt nur diejenigen ein, die man sonst auch für das Fest hätte eingeladen. Dieses alles darf selbst bis zum Tag vor Tischa BeAw bis vor dem Mittag.

Was den Becher mit Wein bei der Havdala an Motsaej Schabbat betrifft: wenn ein Kind anwesend ist, das den größten Teil des Bechers austrinken kann (Traubensaft!), gibt man dieses ihm zu trinken. Und wenn nicht, darf derjenige, der die Havdala vollzieht, ihn selber austrinken.

Man wäscht während dieser neun Tage keine Kleidung, selbst keine Kleidung, die man erst nach dem Fasttag anziehen möchte. Man zieht auch während dieser neun Tage keine saubere Kleidung an und man breitet auch kein sauberes Leinen (Leintuch, Tischdecke) aus, die zuvor gewaschen wurde. Nur zu Ehren von Schabbat ist es erlaubt, Kleidung aus Leinen zu waschen, eine saubere Tischdecke auf den Tisch zu legen und um die Handtücher zu säubern. Die Leintücher säubert man nicht. Schmutzige Windeln darf man waschen. Man wäscht sich während dieser neun Tage nicht, selbst nicht mit kaltem Wasser. Aber für die Gesundheit ist es erlaubt, selbst mit warmen Wasser

(Quelle: Kitzur).